

Alte Erziehungsanstalt - Zespół dawnej fundacji Kocha

Moryń



Moryń liegt ca. 80 km vom Zentrum von Stettin. Um an die Stadt aus der Hauptstadt der Woiwodschaft Westpommern zu kommen, soll man über die Nationalstraße 31 fahren und nach Chojna auf die Woiwodschaftsstraße 124 abbiegen. Die Zufahrt aus Chojna zum Südwesten beträgt ca. 15 km. An der Kreuzung der Woiwodschaftsstraßen 124 und 125 soll man nach links abbiegen und 700 m weiter nach rechts in die Rynkowa-Straße abbiegen.

Im Gebiet der mittelalterlichen Altstadt in Moryń an der Rynkowa-Straße Nr. 27 befindet sich alte Erziehungsanstalt für Weisenkinder. Das Zentrum wurde im Jahr 1874 von Christian Frederik Koch, Richter und Rechtsanwalt gegründet. Das Objekt wurde für ca. 80 Schutzbefohlene bestimmt. Die Stiftung trug den Namen „Kinderglück“.

Anfangs bestand dieses Objekt aus ein dreiflügeliges Hauptgebäude aus roten Ziegelsteinen und

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

ADRESSE

Rynkowa 27, 74-503 [Moryń](#)

TELEFON

+48 91 414 6024

KOORDINATEN

52.8569355709, 14.3954313413
52° 51' 25", 14° 23' 44"



Navigieren zu



An der Karte zeigen



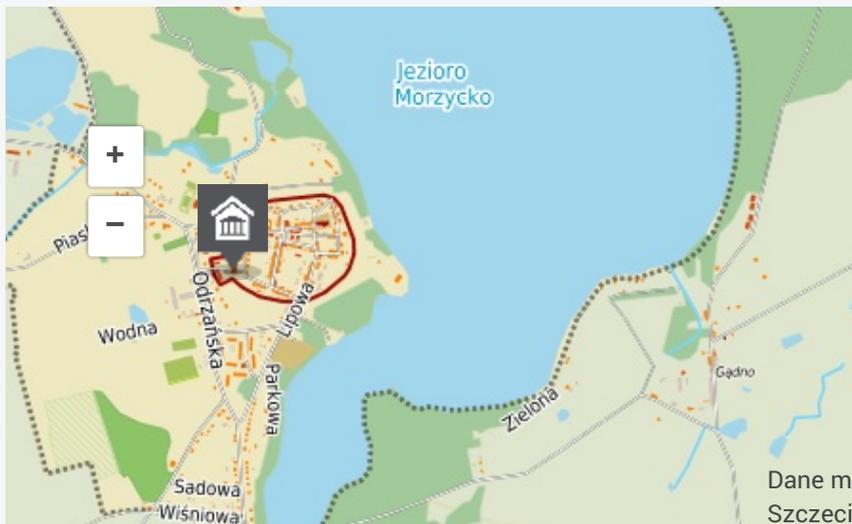
[Zu Reiseroute hinzufügen](#)

Nebengebäude. Das Zentrum wurde durch Grünflächen umgeben, die zwecks Erholung und Sport benutzt wurden. Der Stifter starb zwei Jahre vor der Eröffnung. Nach 31 Jahren seit seinem Tod wurde im Jahr 1903 vor dem Hauptgebäude ein Denkmal mit der Brüste von Christian Frederik Koch mit zwei Kindern unten gestellt. Die Skulptur wurde von dem Berliner Künstler Heinrich Wefing gemacht. Das Denkmal steht bis heute. Aber die große Einfahrt und Uhr, die im Mittelteil des Daches des Hauptgebäudes gelegt wurde, wurde nicht bewahrt.

Jetzt wird das Gebäude für diese Zwecke benutzt, für die es gebaut wurde. An der Rynkowa-Straße in Moryń befindet sich ein Pflegeheim, das vom die Kongregation der Schwestern - Zgromadzenie Sióstr Benedyktynek Samarytanek Krzyża Chrystusowego geführt wird. Das Zentrum ist für intellektuell behinderte Erwachsene bestimmt. In dem Objekt können bis 120 Schutzbefohlene aufhalten. Diese Anstalt ist jetzt ein größter Arbeitsplatz für Bewohner – es beschäftigt jetzt ca. 90 Personen.

Das Objekt wurde auf die Denkmalliste der Woiwodschaft im Januar 2000 eingetragen.

Geolocation



Dane mapy © OpenStreetMap CC BY-SA, © WODGIK Szczecin

KOMMENTARE

Melden Sie um einen Kommentar hinterlassen an.



Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des regionalen operationellen Programms für Westpommern 2007-2013 kofinanziert.